

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

10. Ausgabe vom 9. März 2016

Seite 1

INHALT:

- ▼ Sitzung des Kreistages am 14.03.2016
- ▼ Öffentliche Bekanntmachung nach Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayerische Bauordnung (BayBO)
- ▼ Information über das FFH-Monitoring in Bayern; FFH-Art Springfrosch
- ▼ Bebauungsplan Nr. 8025, 11. Änderung - Ortsmitte Söcking f. d. Bereich zwischen Andechser-, Bismarck-, Alpen-, Adalbert-Stifter-Straße und Kiem-Pauli-Weg, Gemarkung Söcking; Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses
- ▼ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten im Wasserpark Starnberg
- ▼ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Trockenbauwände im Wasserpark Starnberg
- ▼ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Trockenbauwände im Wasserpark Starnberg
- ▼ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Fassadenverkleidung und Tore im Wasserpark Starnberg

◆ Sitzung des Kreistages am 14.03.2016

Die nächste Sitzung des Kreistages des Landkreises Starnberg findet statt am

Montag, 14.03.2016 um 09:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Starnberg

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Bürgeranfragen

– Tagesordnung: –

I Nicht öffentliche Sitzung

II Öffentliche Sitzung

1. Sachstandsbericht des Verbandes Wohnen zu den geplanten Neubau-Wohnprojekten der nächsten fünf Jahre; Antrag von BÜNDNIS/90 DIE GRÜNEN vom 16.10.2015
2. Entwurfsplanung Anbau Landratsamt
3. Klimapakt vom 13.11.2015; Umsetzung durch den Landkreis Starnberg
4. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2014 und des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 des Sondervermögens Kreis-Krankenhaus Starnberg
5. Verschiedenes

III. Nicht öffentliche Sitzung

◆ Öffentliche Bekanntmachung nach Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayerische Bauordnung (BayBO)

Das Landratsamt Starnberg hat am 02.03.2016 die Baugenehmigung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück FINr. 1365/3, Gemarkung Gilching, Ludwig-Thoma-Straße 2 an [REDACTED] erteilt. Öffentlich-rechtlich geschützte nachbarliche Belange werden, soweit sie der behördlichen Prüfung unterliegen, durch das Vorhaben nicht verletzt.



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Starnberg
Strandbadstr. 2 · 82319 Starnberg
www.landkreis-starnberg.de
Verantwortlich: Landrat Karl Roth
Redaktion: Stefan Diebl
Das Amtsblatt ist als Newsletter über unsere Internetseite beziehbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht München in 80005 München,
Postfachanschrift: Postfach 20 05 43,
Hausanschrift: Bayerstraße 30,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zustellung des Bescheides mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt gilt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Verfahrensakte kann im Landratsamt Starnberg, Kreisbauamt, nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 08151/148-355 im Zimmer 279 eingesehen werden.

Landratsamt Starnberg – Karl Roth, Landrat

Bekanntmachungen der Stadt Starnberg

◆ Information über das FFH-Monitoring in Bayern; FFH-Art Springfrosch

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu beobachten (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL melden die Mitgliedsstaaten alle sechs Jahre einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen dieses FFH-Monitorings an die Europäische Kommission.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probestellen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Sie können dabei sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Zuständig für Kartierungen von Waldlebensräumen und für Arten mit enger Bindung an Wälder ist dabei die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF). Für Offenlandarten und -Lebensraumtypen ist das Landesamt für Umwelt (LfU) zuständig.

Im Stadtgebiet Starnberg befindet sich mindestens eine Probestelle des **Springfrosches**. Diese Probestelle/n soll/en im Auftrag der LWF im Zeitraum von Anfang März bis Ende April 2016 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Viele der Untersuchungsflächen werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Damit die Stichprobe als repräsentativ angesehen werden kann, ist es

wichtig, dass die Stichprobenflächen keine Sonderbehandlung erfahren und wie bisher im gleichen Rahmen genutzt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Krumpferstr. 18 in 82362 Weilheim zur Verfügung (Tel.: 0881/9940).

Starnberg, 02.03.2016

Stadt Starnberg – Eva John, 1. Bürgermeisterin

◆ Bebauungsplan Nr. 8025, 11. Änderung - Ortsmitte Söcking f. d. Bereich zwischen Andechser-, Bismarck-, Alpen-, Adalbert-Stifter-Straße und Kiem-Pauli-Weg, Gemarkung Söcking; Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Bauausschuss hat am 25.02.2016 den Bebauungsplan in der Fassung vom 02.02.2016 als Sitzung beschlossen, was hiermit ortsüblich bekannt gemacht wird (§ 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches).

Der Bebauungsplan mit Begründung wird während der allgemeinen Sprechzeiten im

Rathaus Starnberg, Vogelanger 2, Zimmer 305,

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Im Bebauungsplan etwa genannte DIN-Normen können gleichfalls eingesehen werden.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden eine beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Starnberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie des Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen durch Antrag an die Stadt Starnberg sowie auf das mögliche Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Starnberg, 03.03.2016

Stadt Starnberg – Eva John, 1. Bürgermeisterin

◆ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten im Wasserpark Starnberg

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	Stadt Starnberg - Bauamt -
Straße	Vogelanger 2
PLZ, Ort	82319 Starnberg
Telefon	08151/772-155
Fax	08151/772-355
E-Mail	vergabestelle@starnberg.de
Internet	www.staatsanzeiger-eservices.de

b) **Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer
5700.9400-363

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
nicht zugelassen

d) **Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung**

Strandbadstraße 17 in 82319 Starnberg

f) **Art und Umfang der Leistung**

Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten von/ durch:

750 qm Renovierung Bitumendachabdichtung
1130 qm Flachdachaufbauten gedämmt
305 qm Terrassenbelag Feinsteinzeug aufgeständert
55 m Fassadenrinne
500 m Dachranderneuerungen/Verblechung
22 St. Dachabläufe
14 St. Dachentlüfter
245 qm Blechdach gedämmt mit Unterkonstruktion
410 m Dachanschlüsse
5 St. Lichtkuppeln/RWA
Absturzsicherungssysteme

g) **Erbringen von Planungsleistungen**

nein

h) **Aufteilung in Lose**

nein

i) **Ausführungsfristen**

Fertigstellung der Leistungen bis:
09.12.2016

Beginn der Ausführung:
20.06.2016

j) **Nebenangebote**

nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**

siehe Punkt a) Stadt Starnberg - Vergabestelle

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgeltes 50,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
Empfänger Stadt Starnberg
IBAN DE37702501500430052084
BIC-Code BYLADEM1KMS, Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
Verwendungszweck 5700.9400-363 Dachabdichtung/Spengler

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Stadt Starnberg - Vergabestelle -
Vogelanger 2
82319 Starnberg

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

q) **Angebotsöffnung am 19.04.2016 um 14:30 Uhr**

Ort: Rathaus Stadt Starnberg - Zimmer 316 - Vogelanger 2, 82319 Starnberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

r) **Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung**
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 erbracht werden

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 ist erhältlich unter <http://www.stmi.bayern.de> und liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
04.07.2016

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München

Starnberg, 29.02.2016

Stadt Starnberg – Eva John, 1. Bürgermeisterin

◆ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Trockenbauwände im Wasserpark Starnberg

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Starnberg - Bauamt -
Straße Vogelanger 2
PLZ, Ort 82319 Starnberg
Telefon 08151/772-155
Fax 08151/772-355
E-Mail vergabestelle@starnberg.de
Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) **Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
5700.9400-352.2

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
nicht zugelassen

d) **Art des Auftrags**
Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung**
Strandbadstraße 17 in 82319 Starnberg

f) **Art und Umfang der Leistung**
Fliesen- und Natursteinarbeiten von/durch:
300 qm Unterputz
1900 qm Mineralische Verbundabdichtung mit Untergrundvorbereitung
500 qm Reaktionsharz-Verbundabdichtungen mit Untergrundvorbereitung
1850 qm Bodenfliesen Feinsteinzeug Holz- und Steinoptik
300qm Terrassenbelag Holzoptik mit Elektroheizung und Abdichtung
250 qm Küchen-Bodenfliesen
350 qm Stufenbekleidung
6 psch Duschtassen mit Formsteinen
15000 qm Wandfliesen Steinzeug glasiert/unglasiert
Kehlsockel, Radialleisten
50 qm Einbauspiegelflächen

1 Warmbeckenverfliesung mit ca. 30 qm Abwicklung und 13 m Rinnen
1 Tauchbeckenverfliesung mit ca. 55 qm Abwicklung und 17 m Rinnen
1 Planschbeckenmosaikverfliesung mit ca. 135 qm Abwicklung und 20 m Rinnen
1 Granitfindling
60 qm Granit-Bankbeläge
50 m Edelstahlwinkel
2 Fußabstreiferroste mit Rahmen
16 m Fassadenkastenrinnen ES verschweißst
2000 m plastische Fugen
Fugenprofile, Abschlussprofile, Feldbegrenzungsprofile

g) **Erbringen von Planungsleistungen**
nein

h) **Aufteilung in Lose**
nein

i) **Ausführungsfristen**
Fertigstellung der Leistungen bis:
19.05.2017

Beginn der Ausführung:
25.07.2016

j) **Nebenangebote**
nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
siehe Punkt a) Stadt Starnberg - Vergabestelle

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgeltes 50,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung oder Verrechnungsscheck

Empfänger Stadt Starnberg
IBAN DE37702501500430052084
BIC-Code BYLADEM1KMS, Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
Verwendungszweck 5700.9400-352.2 Fliesen

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
Stadt Starnberg - Vergabestelle -
Vogelanger 2
82319 Starnberg

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch

q) **Angebotseröffnung am 19.04.2016 um 14:15 Uhr**
Ort: Rathaus Stadt Starnberg - Zimmer 316 -
Vogelanger 2, 82319 Starnberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

r) **Geforderte Sicherheiten**
siehe Vergabeunterlagen

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung**

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 erbracht werden
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 ist erhältlich unter <http://www.stmi.bayern.de> und liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
04.07.2016

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München

Starnberg, 29.02.2016

Stadt Starnberg – Eva John, 1. Bürgermeisterin

◆ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Trockenbauwände im Wasserpark Starnberg

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name Stadt Starnberg - Bauamt -
Straße Vogelanger 2
PLZ, Ort 82319 Starnberg
Telefon 08151/772-155
Fax 08151/772-355
E-Mail vergabestelle@starnberg.de
Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) **Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
5700.9400-353.1

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
nicht zugelassen

d) **Art des Auftrags**
Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung**
Strandbadstraße 17 in 82319 Starnberg

f) **Art und Umfang der Leistung**
Trockenbauwände von/durch:
100 qm Trockenbau-Metallständerwände
150 qm Trockenbau-Metallständerwände C3
78 qm Trockenbau-Installationswände C3
60 qm Installationsvorwandschalen
130 qm Installationsvorwandschalen C3
18 qm Installationsvorwandschalen C5M
75 qm Trockenbauschachtwände
10 qm Trockenbaustürze F 90
24 Stk. Türöffnungen
16 Stk. Reviklappen
35 Stk. Befestigungstraversen

g) **Erbringen von Planungsleistungen**
nein

h) **Aufteilung in Lose**
nein

i) **Ausführungsfristen**
Fertigstellung der Leistungen bis:
30.09.2016

Beginn der Ausführung:
25.07.2016

j) **Nebenangebote**
nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
siehe Punkt a) Stadt Starnberg - Vergabestelle

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgeltes 50,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
Empfänger Stadt Starnberg
IBAN DE37702501500430052084
BIC-Code BYLADEM1KMS, Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
Verwendungszweck 5700.9400-353.1 Trockenbauwände

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
Stadt Starnberg - Vergabestelle -
Vogelanger 2
82319 Starnberg

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch

q) **Angebotseröffnung am 19.04.2016 um 14:00 Uhr**
Ort: Rathaus Stadt Starnberg - Zimmer 316 -
Vogelanger 2, 82319 Starnberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

r) **Geforderte Sicherheiten**
siehe Vergabeunterlagen

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter



Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Das Landratsamt Starnberg - Fachbereich Gesundheitswesen - bietet an:

- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Allgemeine Beratung in Schwangerschaftsfragen
- Beratung über finanzielle Hilfen

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Termine: **Telefon 08151 148 - 920 oder 148 - 900**
www.lk-starnberg.de/schwangerschaftsberatung
Landratsamt Starnberg – Gesundheitswesen
Dampfschiffstraße 2 a • 82319 Starnberg



Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

10. Ausgabe vom 9. März 2016

Seite 3

u) Nachweise zur Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 erbracht werden
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 ist erhältlich unter <http://www.stmi.bayern.de> und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
04.07.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München

Starnberg, 29.02.2016

Stadt Starnberg – Eva John, 1. Bürgermeisterin

◆ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Fassadenverkleidung und Tore im Wasserpark Starnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Starnberg - Bauamt -
Straße	Vogelanger 2
PLZ, Ort	82319 Starnberg
Telefon	08151/772-155
Fax	08151/772-355
E-Mail	vergabestelle@starnberg.de
Internet	www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer
5700.9400-337.2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

nicht zugelassen

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Strandbadstraße 17 in 82319 Starnberg

f) Art und Umfang der Leistung

Fassadenverkleidung und Tore durch 180 qm Außenwand Holzrahmenbau 1350 qm hinterlüftete wärmegeämmte Fassadenverkleidung Holz-Rhombenschalung 14 m Brandschott in Fassadenunterkonstruktion 100 m Sockelausbildung mit Perimeterdämmung und Verblechung 5 Stk. Doppellüftige wärmegeämmte Tore mit Verschalung 12 qm Lüftungsgitter Stahl-Auflager-Teile und Unterkonstruktion Fledermausquartiere

g) Erbringen von Planungsleistungen

nein

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung der Leistungen bis: 25.11.2016

Beginn der Ausführung:
29.08.2016

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

siehe Punkt a) Stadt Starnberg - Vergabestelle

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgeltes 50,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
Empfänger Stadt Starnberg
IBAN DE37702501500430052084
BIC-Code BYLADEM1KMS, Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg
Verwendungszweck 5700.9400-353.1 Fassadenverkleidung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadt Starnberg - Vergabestelle - Vogelanger 2 82319 Starnberg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Angebotseröffnung am 19.04.2016 um 14:45 Uhr

Ort: Rathaus Stadt Starnberg - Zimmer 316 - Vogelanger 2, 82319 Starnberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 erbracht werden
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung -124 ist erhältlich unter <http://www.stmi.bayern.de> und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
04.07.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München

Starnberg, 29.02.2016

Stadt Starnberg – Eva John, 1. Bürgermeisterin